Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen Bayerisches Staatsministerium des Innern





Gemeinsame Erklärung

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen Bayerisches Staatsministerium des Innern



Gemeinsame Erklärung

der Partner des »Bündnisses zum Flächensparen«

Böden sind eine zentrale Lebens- und Wirtschaftsgrundlage, die auf der Basis des Leitbilds der Nachhaltigkeit auch künftigen Generationen erhalten bleiben muss. Gesunde Böden und eine intakte Landschaft sind für die Erhaltung unserer Tier- und Pflanzenwelt, unseres Trinkwassers, unserer Produktion von Lebensmitteln und nachwachsenden Rohstoffen und zur Erholung unabdingbare Voraussetzung. Unversiegelte Böden sind auch ein wichtiger Bestandteil der Hochwasservorsorge.

Durch die zunehmende Inanspruchnahme von Freiflächen für Siedlungs-, Gewerbe-, Freizeitund Verkehrszwecke wird die nicht erneuerbare Ressource Boden beeinträchtigt. Es ist daher notwendig, bei der Siedlungsentwicklung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit auf eine
verstärkte Nutzung der vorhandenen innerörtlichen Potenziale hinzuwirken, flächensparende
Bauweisen und darauf zugeschnittene Infrastrukturen weiter zu entwickeln und innovative Beispiele im Wohnungs- und Gewerbebau bekannt zu machen. Individueller und gesamtwirtschaftlicher Wohlstand und eine nachhaltige Entwicklung der Kommunen auf qualitativ hohem Niveau
sind auch mit flächensparenden Lösungen möglich.

Die Partner des »Bündnisses zum Flächensparen«, die unterschiedliche Aufgaben in der Gesellschaft wahrnehmen,

- setzen sich für eine deutliche Reduzierung des Flächenverbrauchs in Bayern im Sinne einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung ein,
- bekennen sich zu einem schonenden und flächensparenden Umgang mit Böden,
- unterstützen auf allen Ebenen die Bemühungen für eine flächensparende Nutzung und eine möglichst geringe Versiegelung von Böden,
- fördern in ihrem Einflussbereich das Bewusstsein für den Bodenschutz,
- wirken bei der Entwicklung eines Aktionsprogramms zur Reduzierung des Flächenverbrauchs mit.